

Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Infrastruktur,
Umwelt und Energie



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 07. Dezember 2017

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und
Energie des Landkreises Gießen am 7. Dezember 2017
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 27. November 2017
eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Thomas Brunner
Dr. Michael Buss
Mathias Fritz
Christel Gontrum
Bülent Gülcehre
Anette Bergen-Krause
Anette Henkel
Matthias Körner
Christopher Lipp
Roswitha Lorenz
Dennis Pucher
Erhard Reinl
Karl Heinz Reitz
Lars Burkhard Steinz
Anne Sussmann
Stefan Walther

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Ausschussvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
stv. Ausschussvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
stv. Ausschussvorsitzende
Kreistagsabgeordneter

(i.V. f. Dr. Melanie Haubrich)

beratende Ausschussmitglieder

Ewa Wenig

Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck
Katrin Schleenbecker
Claudia Zecher
Björn Fleischer-Smajek
Günther Semmler
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzende
stv. Kreistagsvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider
Dr. Christiane Schmahl
Hans-Peter Stock
Johann Gottfried Hecker
Silva Lübbers
Gottfried Schneider

Landrätin
hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Dr. Hannelore Steul

Schriftführerin

Entschuldigt:

Joana Cotar

Kreistagsabgeordnete

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsabgeordnete Anette Henkel eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 16.35 Uhr.

Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2. Bericht des Fahrgastbeirates für Stadt und Landkreis Gießen

Herr Friedhelm Sames (Sprecher des Landkreis Fahrgastbeirates) erstattet den Bericht.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck, Fraktionsvorsitzender Günther Semmler sowie die Kreistagsabgeordneten Matthias Semmler und Christian Zuckermann.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

3. Tourismuspolitischer Handlungsrahmen Hessen 2015;
hier: Vorstellung und Aussprache

Der Tourismuspolitische Handlungsrahmen Hessen 2015 wird von Herrn Hartmut Reiß (Geschäftsführer des Hessischen Tourismusverbandes e.V.) vorgestellt.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

An der Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, Kreistagsabgeordneter Christian Zuckermann und Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck.

4. Vorstellung des neuen Markenbildes des Lahntal-Tourismus-Verbandes

Das neue Markenbild des Verbandes wurde von Herrn Achim Giersig (Geschäftsführer des Lahntal-Tourismus-Verbandes) vorgestellt.

Die Präsentation erhalten die Ausschussmitglieder mit dem Protokoll.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Herr Giersig und Herr Reiß beantworten eine Frage des Kreistagsabgeordneten Matthias Körner.

5. Einführung eines Job-Tickets;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 24. November 2017
(Vorlage Nr. 0505/2017)

Kreistagsabgeordneter Stefan Walther begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, Ausschussvorsitzende Anette Henkel, die Kreistagsabgeordneten Matthias Körner, Karl-Heinz Reitz und Christopher Lipp sowie Fraktionsvorsitzender Günther Semmler.

Änderungs- oder Verfahrensankträge:

Kreistagsabgeordneter Matthias Körner stellt den Änderungsanktrag, das letzte Wort des Beschlussesanktrages „*vorzunehmen*“ zu ersetzen durch die Worte „*zu prüfen*“.

Abstimmung über den geänderten Antrag:

Zustimmung (einstimmig)

6. Sachstandsbericht "WLAN in Mittelhessen"

Der Sachstandsbericht liegt dem Ausschuss vor.

Landrätin Anita Schneider und Hans-Otto Gerhard (Stabstelle 93) beantworten Fragen von dem Kreistagsabgeordneten Christopher Lipp.

7. Bericht der Verwaltung zum "Einsatz von Störstoffdetektoren bei der Leerung von grünen Tonnen"

Klaus Formella und Florian Axt (beide Fachdienst Abfallwirtschaft) erstatten den Bericht.

Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.

An der Aussprache beteiligen sich die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Katrin Schleenbecker, Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck, stellvertretender Ausschussvorsitzender Dennis Pucher, Kreistagsabgeordneter Björn Fleischer-Smajek, Kreistagsabgeordneter Christian Zuckermann und Kreistagsabgeordneter Mathias Fritz.

Offen gebliebene Fragen werden von dem Fachdienst Abfallwirtschaft in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses beantwortet.

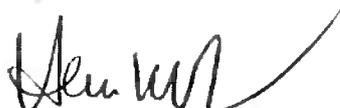
Dies sagt der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Hans-Peter Stock zu.

8. Mitteilungen und Anfragen

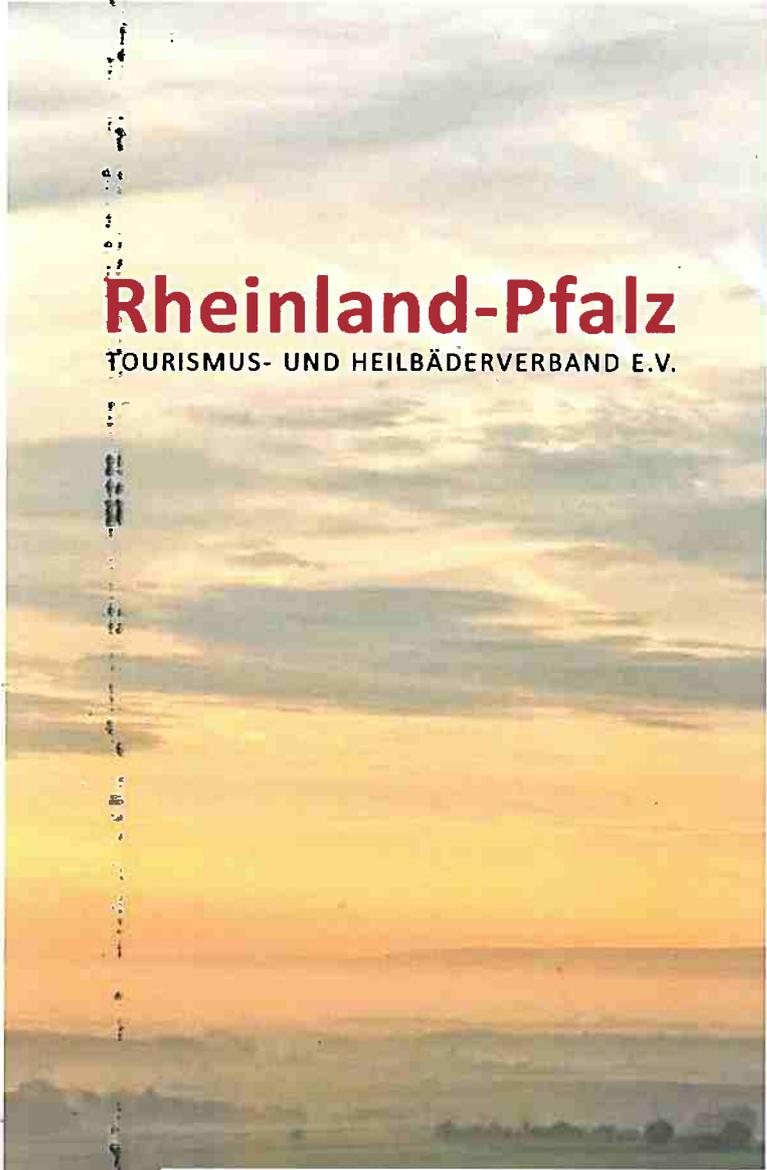
Der interfraktionelle Arbeitskreis Nahverkehrsplan tritt am 18. Januar 2018 um 17.00 Uhr zu einer Sitzung zusammen.

Eine Einladung erfolgt.

Ausschussvorsitzender Anette Henkel schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 19.15 Uhr.

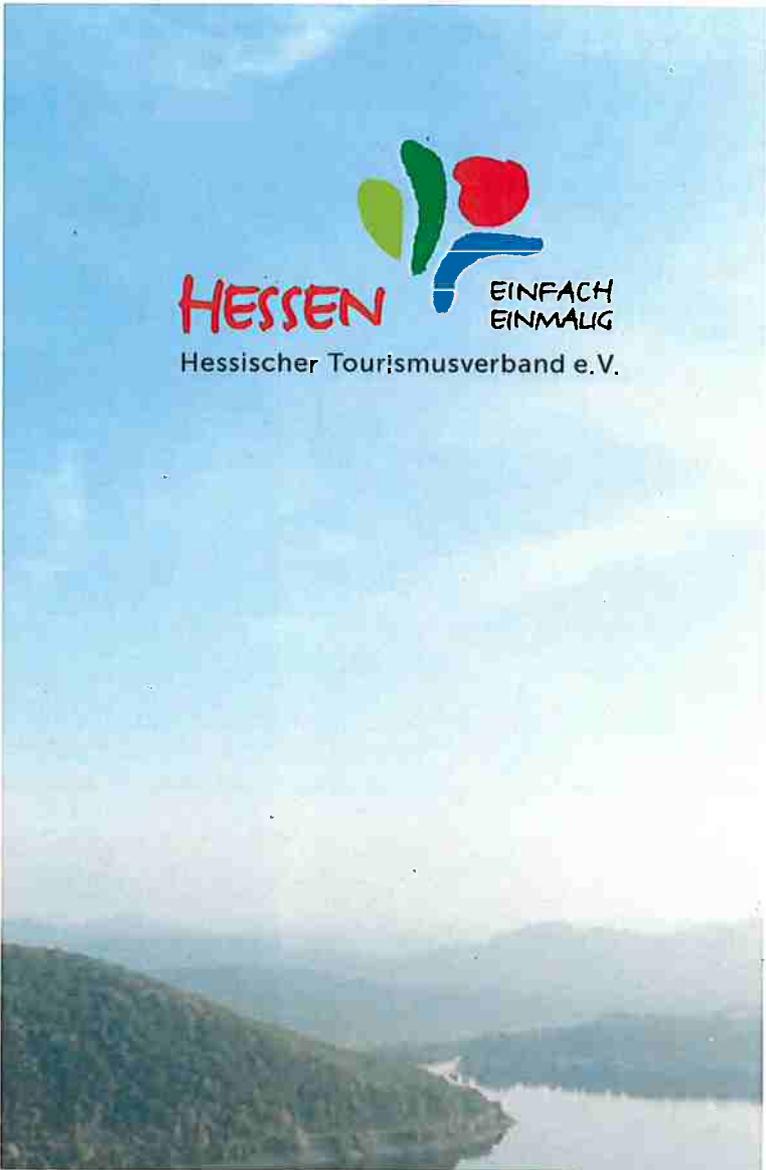

Anette Henkel
Ausschussvorsitzende


Dr. Hannelore Steul
Schriftführer



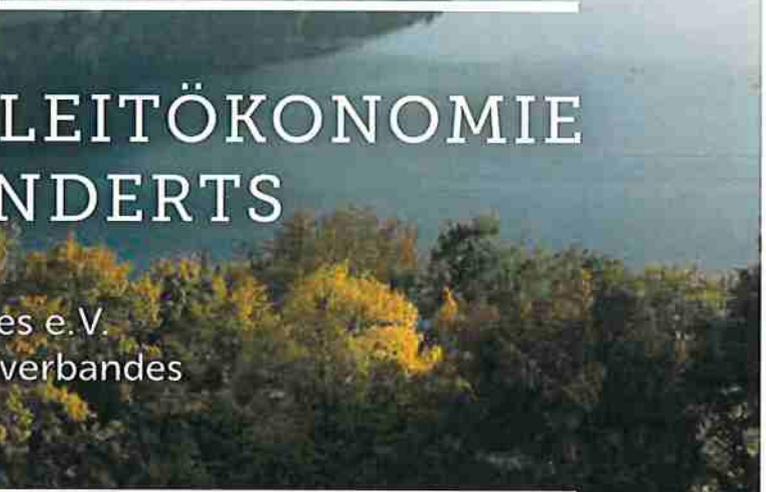
Rheinland-Pfalz

TOURISMUS- UND HEILBÄDERVERBAND E.V.



TOURISMUS IST LEITÖKONOMIE DES 21. JAHRHUNDERTS

Gemeinsame Thesen 2017
des Hessischen Tourismusverbandes e.V.
und des Tourismus- und Heilbäderverbandes
Rheinland-Pfalz e.V.



Einleitung

Den Hessischen Tourismusverband e.V. und den Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V. verbindet seit mehreren Jahren eine enge Partnerschaft. Regelmäßige Treffen in beiden Bundesländern dienen dem Erfahrungsaustausch über aktuelle Themen. Getragen wird das Zusammenkommen von der Idee, den Tourismus in beiden Bundesländern durch einen Wissenstransfer und die Entwicklung gemeinsamer Maßnahmen zu stärken. Damit soll der hohen Bedeutung des Tourismus als Wirtschafts- und Standortfaktor Rechnung getragen werden.

Mit der Umsetzung des Tourismuspolitischen Handlungsrahmen Hessen 2015 und der Einrichtung einer Enquete-Kommission zur Stärkung des Wirtschafts- und Standortfaktors Tourismus im rheinland-pfälzischen Landtag sehen die beiden Interessensverbände der Tourismuswirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz einen sehr guten Zeitpunkt gekommen, die übereinstimmenden Herausforderungen konkreter zu formulieren. Auf dieser Grundlage wurden gemeinsame Thesen als Forderungen gegenüber der Politik und den Branchenverbänden, die für den Tourismus eine Rolle spielen, formuliert. Ziel ist es, der Tourismusbranche den ihrer Bedeutung angemessenen hohen Stellenwert einzuräumen und auf die Belange der touristischen Akteure hinzuweisen.

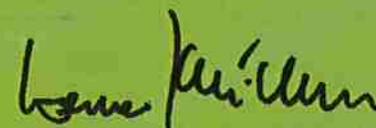
Am 19. und 20. April 2017 sind die Vorstände beider Verbände im hessischen Oberaula zusammengekommen, um die gemeinsamen Thesen zu entwickeln, die die bundeslandübergreifende Bedeutung des Tourismus für Hessen und Rheinland-Pfalz unterstreichen. Im Ergebnis stehen die „Oberaulaer Thesen“, die die Bedeutung des Tourismus als branchenübergreifende Querschnittsbranche herausstellen:

- 1. Tourismus ist Leitökonomie des 21. Jahrhunderts in Deutschland**
- 2. Tourismus ist wichtiger Wirtschaftsfaktor für Hessen und Rheinland-Pfalz**
- 3. Tourismus ist harter Standortfaktor für Hessen und Rheinland-Pfalz**
- 4. Tourismus ist Jobmotor für nicht exportierbare Arbeitsplätze in Hessen und Rheinland-Pfalz**

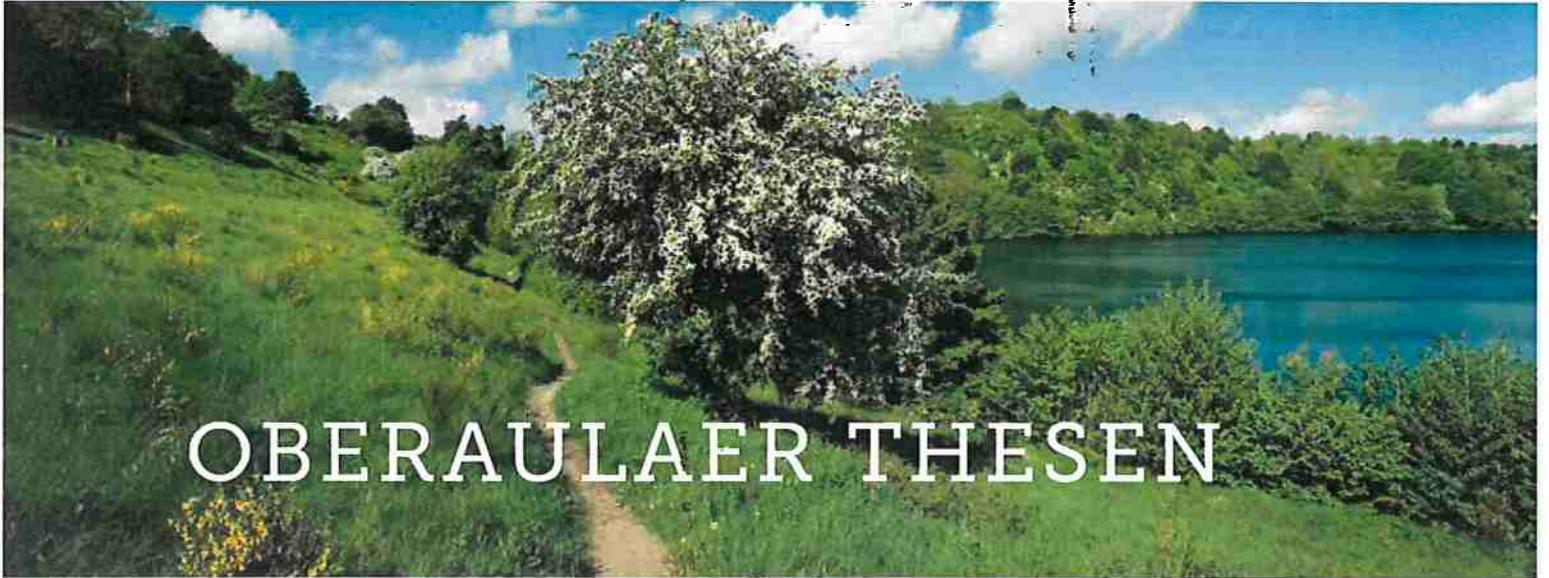
Diese Thesen sind mit konkreten Anforderungen an unterschiedliche Zielgruppen verbunden, die für die Tourismusentwicklung relevant sind. Gemeinsam setzen sich beide Verbände für die Umsetzung der Thesen ein.



Manfred Michel
Vorsitzender
Hessischer Tourismusverband e.V.



Werner Klöckner
Vorsitzender Tourismus- und
Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V.



OBERAULAER THESEN

1 | **Tourismus ist Leitökonomie des 21. Jahrhunderts in Deutschland**

Der Tourismus gilt neben der Biotechnologie und dem IT-Sektor als die Leitökonomie des 21. Jahrhunderts ¹.

In Deutschland trägt die Tourismusbranche – inklusive indirekter Effekte – bereits mit rund 6,7 Prozent zum Volkseinkommen bei. Die Tourismuswirtschaft beschäftigt hierzulande unmittelbar und mittelbar rund 4,2 Millionen Menschen – Tendenz steigend ².

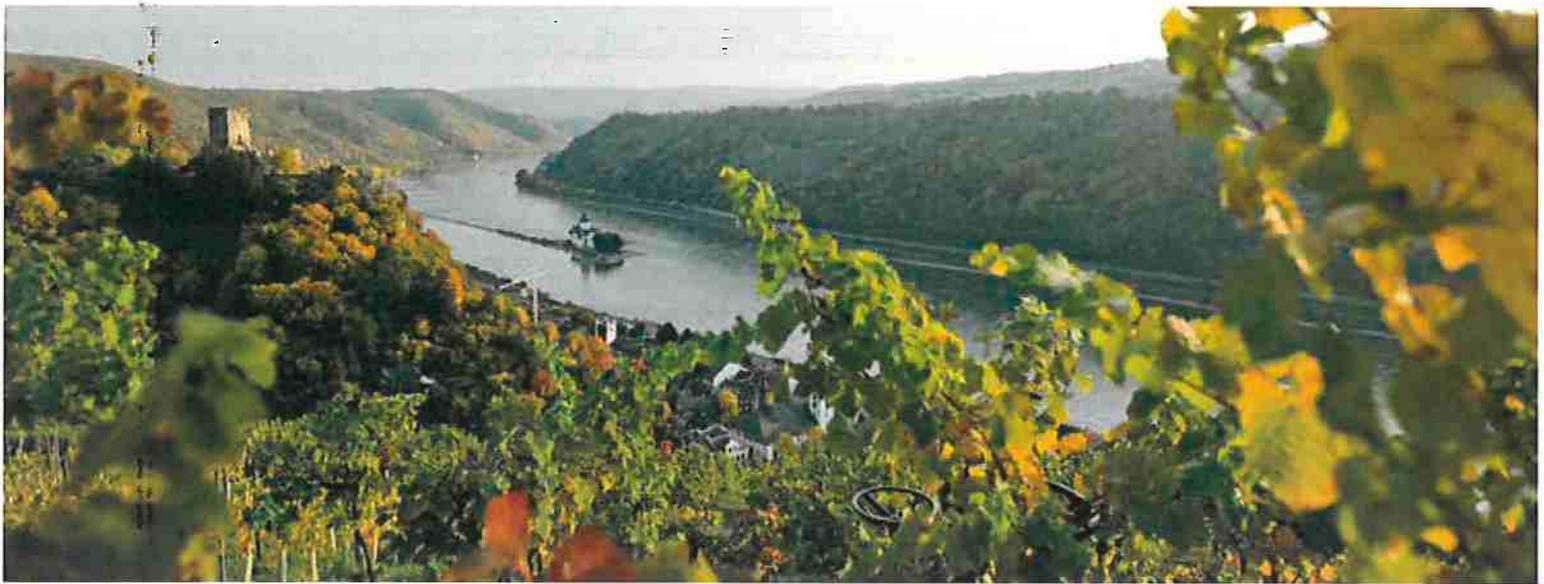
Tourismus ist Wachstums- und Zukunftsbranche mit überdurchschnittlichem Anteil am Brutto sozialprodukt (BSP). Die stetig steigende Gästenachfrage über mehr als 10 Jahre belegt diese Aussage.

Das Wachstum der Gruppe aktiver, älterer Menschen und der zunehmende Deutschlandtourismus befördern zusätzlich das Zukunftspotenzial.

Tourismus ist eine Querschnittsbranche mit Auswirkungen und Effekten auf nahezu alle Branchen sowie gesellschaftlichen und sozialen Bereiche.

Tourismus setzt Trends und ist Impulsgeber für gesellschaftliche Entwicklungen.

1, 2 Deutscher Industrie- und Handelskammertag, 19.4.2017: <https://www.dihk.de/branchen/tourismus/tourismuswirtschaft/zahlen-und-fakten>



2 | **Tourismus ist wichtiger Wirtschaftsfaktor für Hessen und Rheinland-Pfalz**

Tourismus sorgt für Umsatz und Einkommen beim Einzelhandel, der Gastronomie und Beherbergung, Landwirtschaft, Handwerk sowie Dienstleistern.

Tourismus ist Grundlage für Steuereinnahmen auf allen staatlichen Ebenen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Volkseinkommen.

Der Tourismus trägt zur Auslastung und hierdurch zur Mitfinanzierung kommunaler Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen bei.

Tourismus fördert regionale Wirtschaftskreisläufe, indem regionale Produkte der Nahrungsmittelbranche – aber auch des Handwerks und des Dienstleistungssektors – immer wichtiger für die Nachfrage sowohl durch Gäste, als auch durch die einheimische Bevölkerung werden.

Der Bruttoumsatz des Tourismus in Hessen beträgt 12,6 Mrd. EUR³. In Rheinland-Pfalz generiert der Tourismus einen Bruttoumsatz i.H.v. 7,2 Mrd. EUR⁴ pro Jahr.

³ „Tourismus in Hessen 2016“, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

⁴ „Der Tourismus in Rheinland-Pfalz“, 2. Auflage, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, 2017.

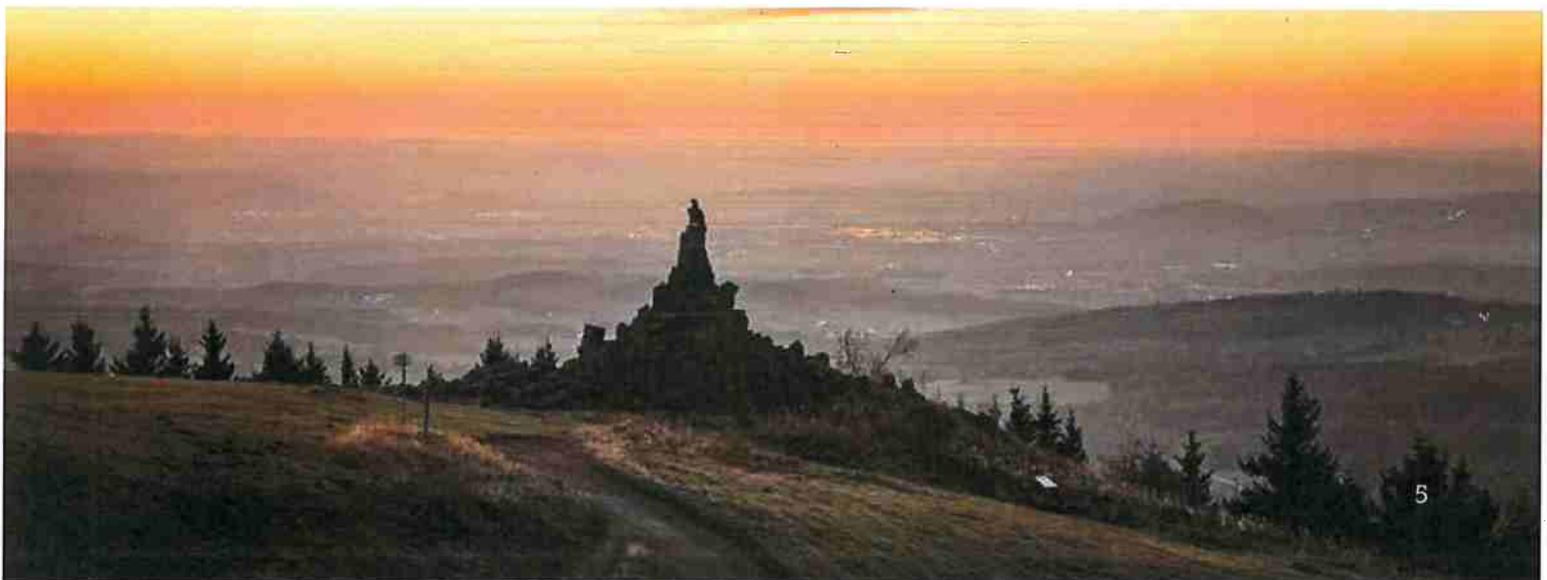
3 | **Tourismus ist harter Standortfaktor für Hessen und Rheinland-Pfalz**

Investitionen in den Tourismus verbessern die Standortqualität einer Kommune, einer Region und der beiden Bundesländer. Unternehmen entwickeln und siedeln sich dort an, wo „alles stimmt“. Und es stimmt dort, wo auch Gäste und Bürger sich gleichermaßen wohlfühlen.

Investitionen in touristische Infrastruktur erhöhen auch die Lebensqualität für die einheimische Bevölkerung, denn durch Rad- und Wanderwege, Thermen und Schwimmbäder, Kurparks und Events wird die Attraktivität der Kommune für Bürgerinnen und Bürger erhöht.

Tourismus erhöht auch die Auslastung von Angeboten der Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel des ÖPNVs und der Kultur.

Durch den Tourismus wird daher die Regionalentwicklung besonders in ländlichen Räumen stabilisiert. Gerade dort leistet er einen Beitrag zur Bewältigung der demografischen Herausforderung.





4 | **Tourismus ist Jobmotor für nicht exportierbare Arbeitsplätze in Hessen und Rheinland-Pfalz**

Der Tourismus schafft und erhält Arbeitsplätze in Deutschland. Dabei sind diese zu einem großen Teil an den Standort gebunden und damit für die Regionen besonders wertvoll.

In Deutschland sind 2,9 Millionen Erwerbstätige direkt in der Tourismusbranche beschäftigt; das sind 6,8 Prozent aller Erwerbstätigen. Rechnet man auch hier die indirekten Effekte dazu, sind insgesamt 9,7 Prozent aller Erwerbstätigen unmittelbar und mittelbar im Tourismus beschäftigt ⁵.

Damit schafft jeder direkte touristische Arbeitsplatz 0,4 weitere Stellen in vor- und nachgelagerten Bereichen.

In Rheinland-Pfalz begründet der Tourismus derzeit rund 150.000 Arbeitsplätze⁶, in Hessen rund 200.000 ⁷.

⁵ Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft: „Wirtschaftsfaktor Tourismus Deutschland“, Berlin 2017. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2015.

⁶ „Der Tourismus in Rheinland-Pfalz“, 2. Auflage, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, 2017.

⁷ „Tourismus in Hessen 2016“ Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Forderungen

Deshalb fordern der Hessische Tourismusverband e.V. und der Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V., ...

- eine Bündelung der Tourismusaufgaben in den jeweiligen Landesregierungen mit dem Ziel einer eindeutigen Zuständigkeit an einer Stelle,
 - dass Tourismus im Rahmen der Daseinsvorsorge beider Länder kommunale Pflichtaufgabe wird und entsprechend auch im kommunalen Finanzausgleich berücksichtigt wird,
 - dass eine nachhaltige Finanzierungsstruktur für den Tourismus durch Land und Kommunen gesichert wird,
 - dass attraktive Angebote für die einzelbetriebliche Förderung in beiden Bundesländern geschaffen werden,
 - dass Banken und Versicherungen Investitionen von Unternehmerinnen und Unternehmern der Tourismusbranche stärker unterstützen,
 - eine stärkere Vernetzung besonders von Kultur, Sport und Wirtschaftsförderung mit dem Tourismus,
 - eine stärkere Berücksichtigung des Tourismus bei der Landes- und Regionalplanung, wobei zukunftsorientierte Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen sind ⁸,
 - dass im Bewusstsein der Bevölkerung und der Entscheider der Tourismus eine stärkere Bedeutung erfahren muss,
 - dass sich Tourismusverantwortliche und weitere Entscheidungsträger als innovative Impulsgeber für die Regionalentwicklung verstehen,
- ... und damit optimale Rahmenbedingungen für eine positive und stabile Zukunftsentwicklung der Städte und Gemeinden und somit der Tourismusdestinationen gewährleisten, um in Hessen und Rheinland-Pfalz dem Anspruch als Leitökonomie gerecht zu werden. Davon profitieren die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft.**

⁸ Siehe auch Positionspapier des Deutschen Tourismusverbandes e. V. (DTV) „Tourismus und nachhaltige Entwicklung in Deutschland“.



An den Oberaulaer Thesen haben mitgewirkt:

ALMUT BOLLER	Geschäftsführerin Hessischer Heilbäderverband e.V.
WOLFRAM DETTE	Kreisbeigeordneter Lahn-Dill-Kreis
RAINER GEISEL	Fachbereichsleitung Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder-Kreis
ACHIM GIRSIG	Geschäftsführer Lahntal Tourismus Verband e.V.
GEREON HAUMANN	Präsident DEHOGA Rheinland-Pfalz e.V.
YVONNE HEIDER	Projektmanagerin Hessischer Tourismusverband e.V.
MATTHIAS HOLLMANN	Projektmanager Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V.
WERNER KLÖCKNER	Bürgermeister Verbandsgemeinde Daun, Vorsitzender des Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V.
DR. REINHARD KUBAT	Landrat Landkreis Waldeck-Frankenberg
MANFRED MICHEL	Landrat Landkreis Limburg-Weilburg, Vorsitzender des Hessischen Tourismusverbandes
FOLKE MÜHLHÖLZER	Vorsitzender der Geschäftsführung HA Hessen Agentur GmbH
JÖRG MÜLLER	Bürgermeister Gemeinde Knüllwald
MICHAEL PARIS	Stadtrat a.D. Frankfurt am Main
FRANK PUCHTLER	Landrat Rhein-Lahn-Kreis
HARTMUT REISSE	Geschäftsführer Hessischer Tourismusverband e.V.
CARL-MICHAEL SAUER	Fachwart Wege Wanderverband Hessen e.V.
DR. MATTHIAS SCHNEIDER	Landrat Kreis Birkenfeld
DR. JOACHIM STREIT	Landrat Kreis Bitburg-Prüm
UTE SCHULTE	Leiterin Touristik Regionalmanagement Nordhessen
ROLAND SEEL	Bürgermeister Gemeinde Grävenwiesbach
DR. RAINER WALLMANN	Erster Kreisbeigeordneter Werra-Meißner-Kreis
STEFAN ZINDLER	Geschäftsführer Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mit Unterstützung und auf Beschluss der Vorstände des Hessischen Tourismusverbandes e.V. per Umlaufverfahren zum 13. Mai 2017 und des Tourismus- und Heilbäderverbandes Rheinland-Pfalz e.V. vom 14. Juni 2017.



Hessischer Tourismusverband e.V.
Im Lichtenholz 60 · 35043 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 4051396
kontakt@hessischertourismusverband.de
www.hessischertourismusverband.de

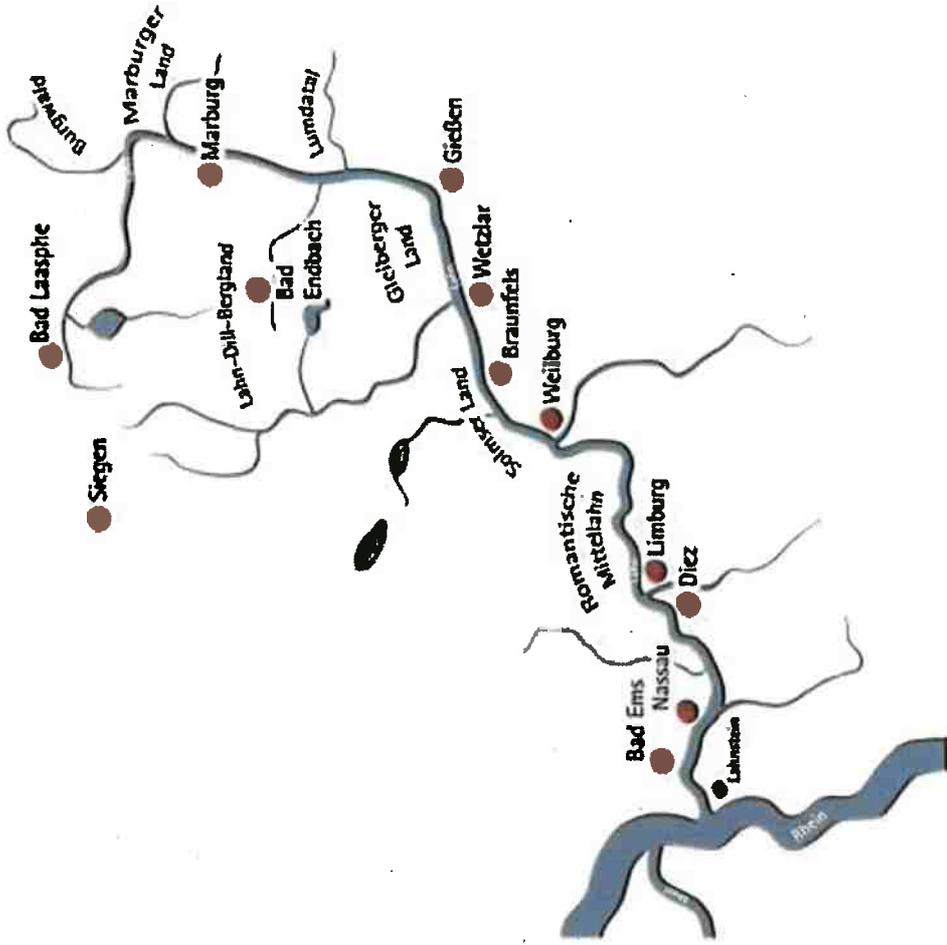


**Tourismus- und Heilbäderverband
Rheinland-Pfalz e.V.**
Löhrstraße 103-105 · 56068 Koblenz
Telefon +49 (0) 261 91520-0
thv@gastlandschaften.de
www.thv.gastlandschaften.de

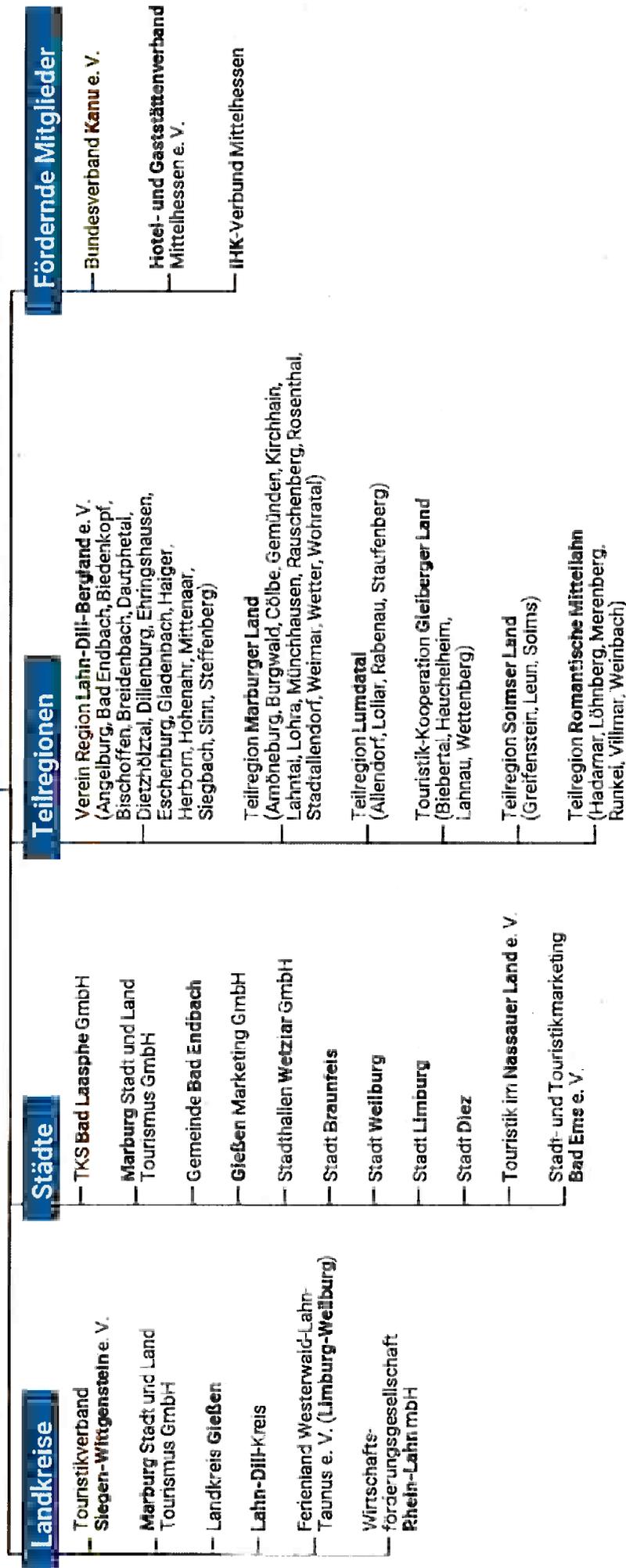
DAS LAHN TAL

Stadt Land Fluss... Charme!

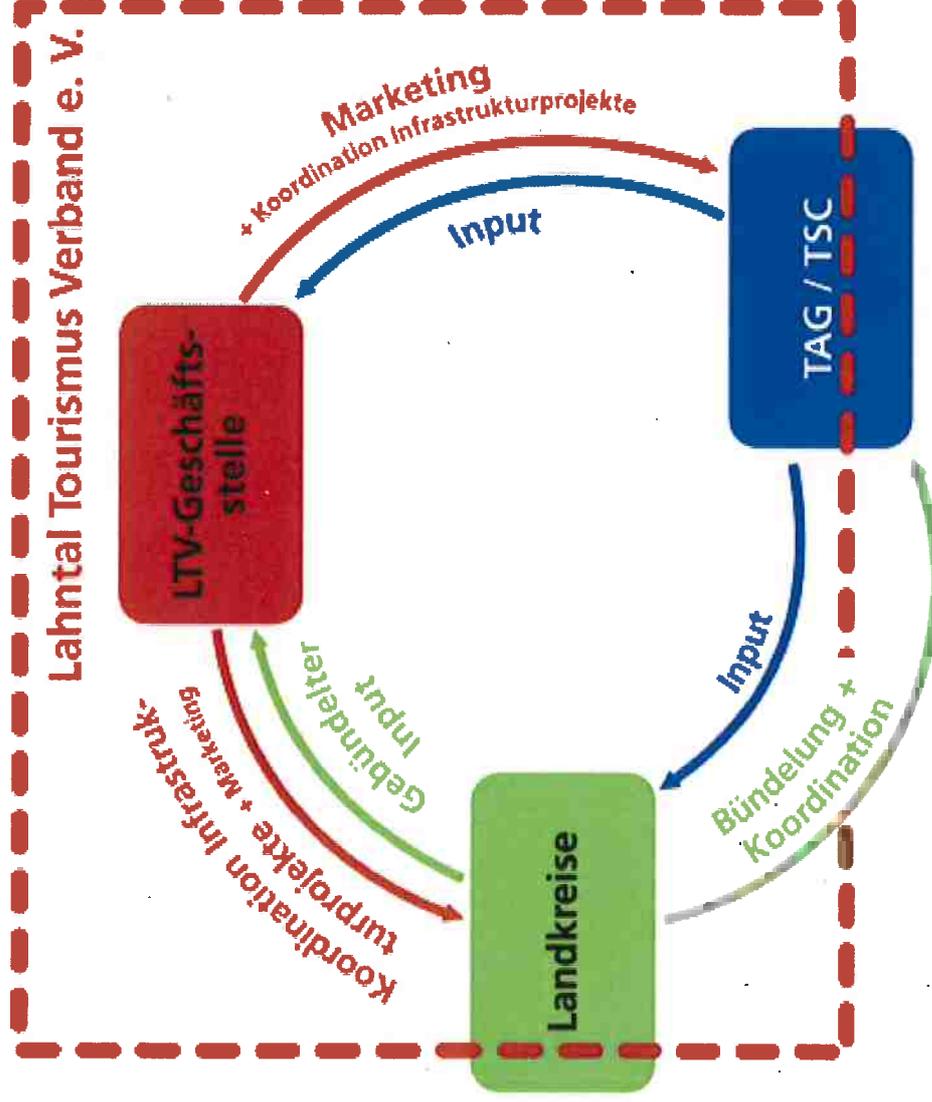
**Landkreis Gießen
Kreistagsausschuss für
Infrastruktur, Umwelt und Energie
07.12.2017**



Mitglieder im Lahntal Tourismus Verband e. V.



Stand: 01.01.2018

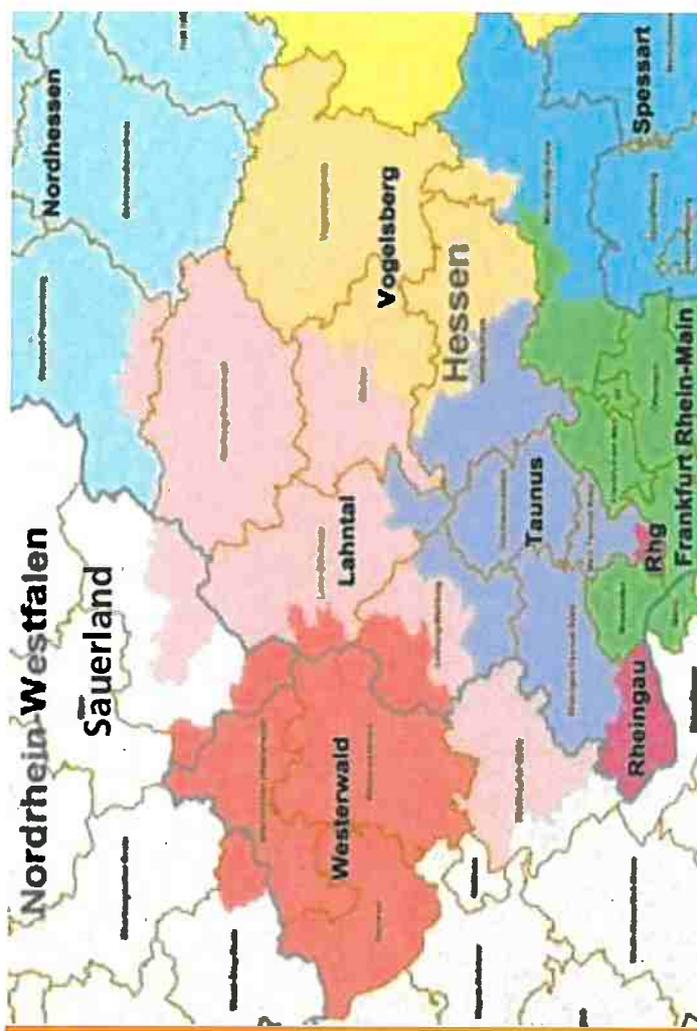


DAS LAHNTAL

Stadt Land Fluss... Charme!

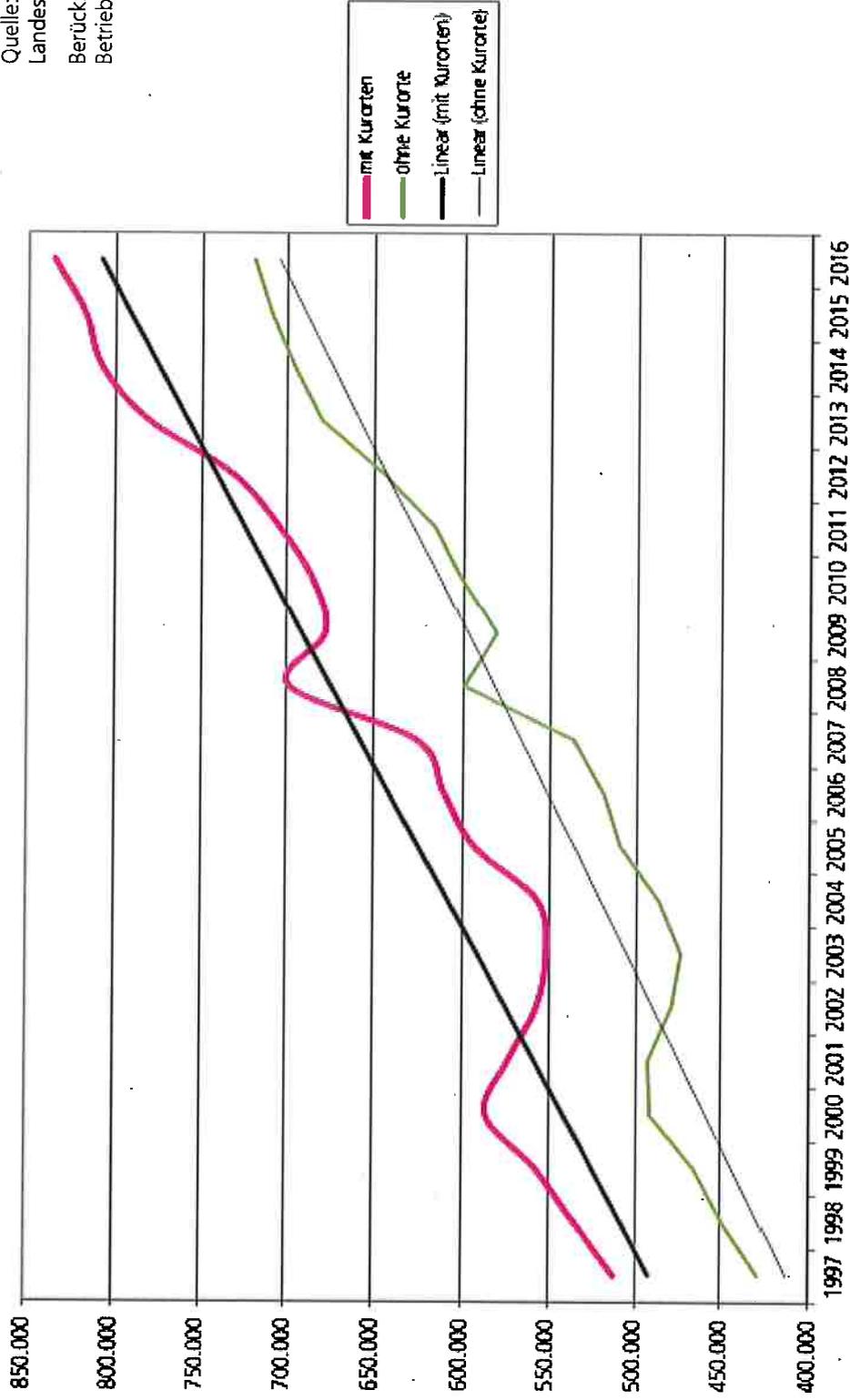
Landkreis Gießen KA 07.12.2017

Destinationsbeschreibung:
Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz

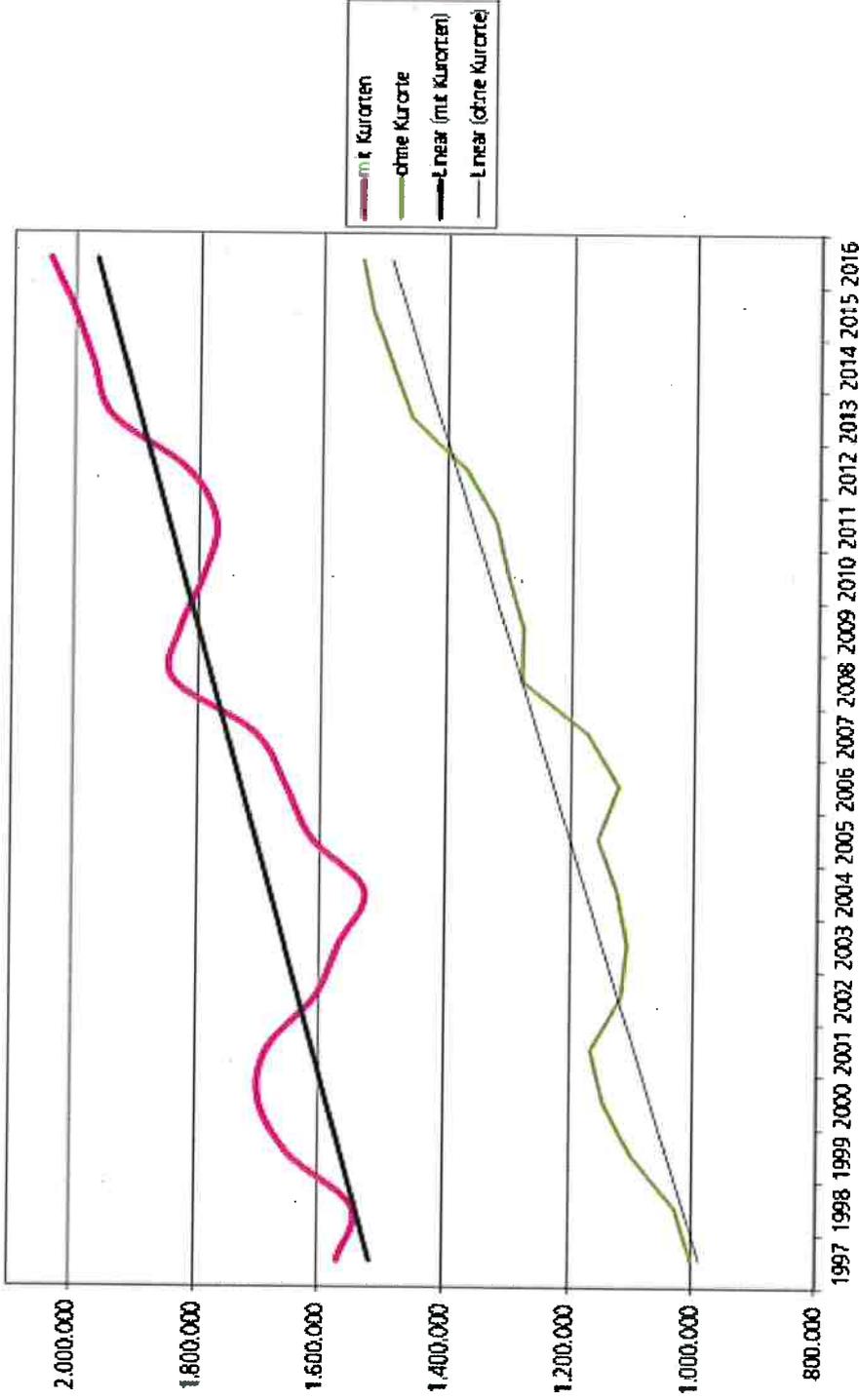


Marktanalyse: Entwicklung der Ankünfte 1997-2016

Quelle: Statistische
Landesämter.
Berücksichtigt sind nur
Betriebe ab 10 Betten.

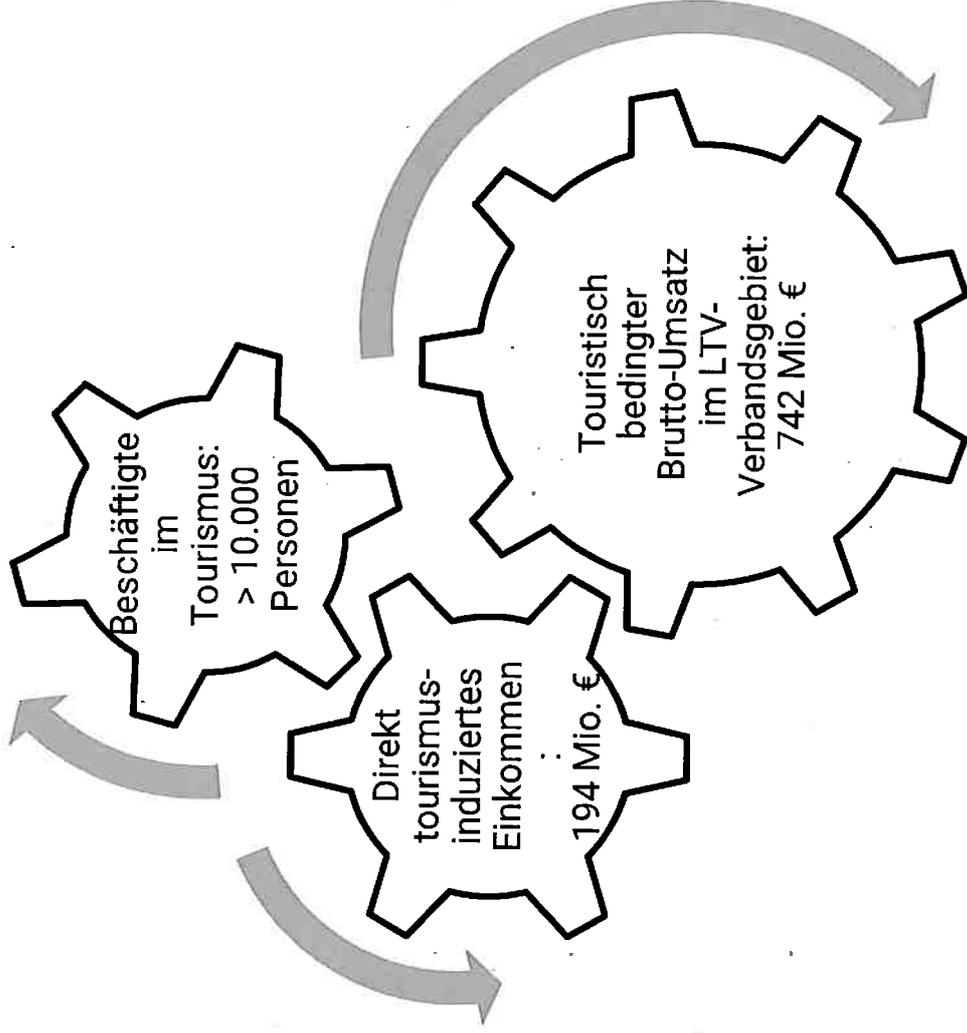


Marktanalyse: Entwicklung der Übernachtungen 1997-2016

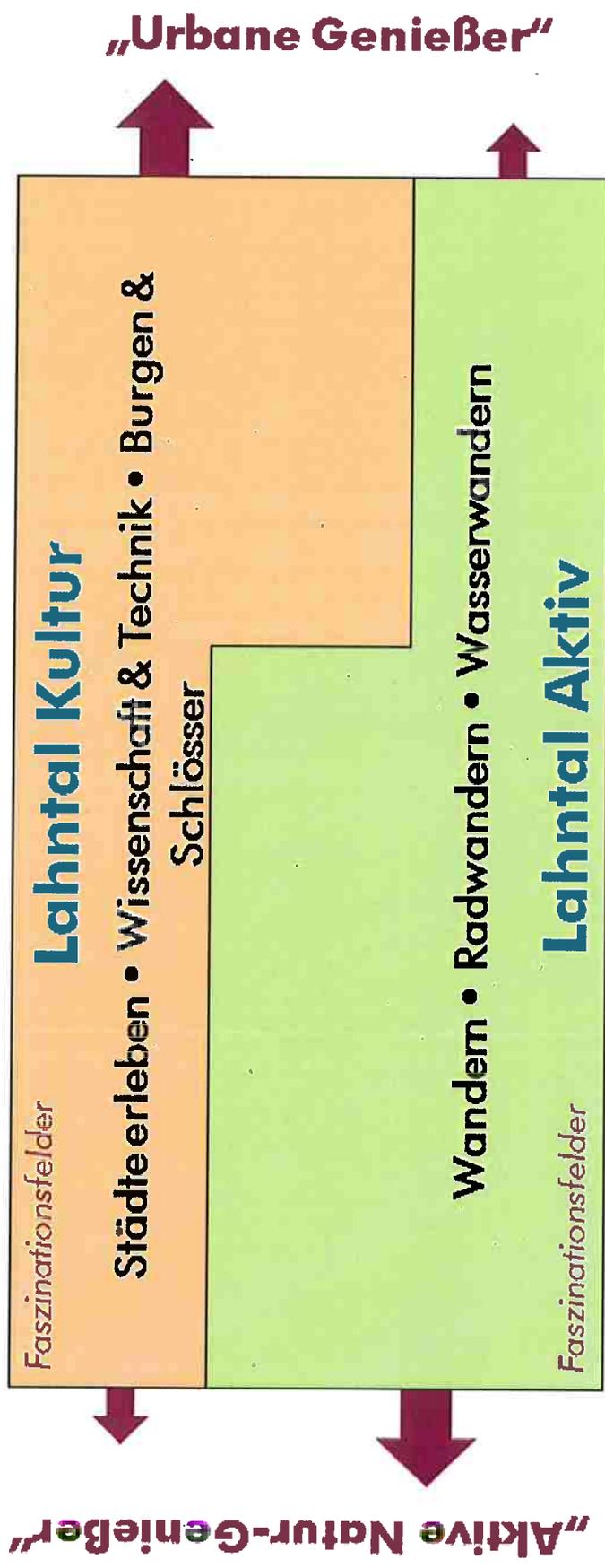


Quelle: Statistische Landesämter.

Berücksichtigt sind nur Betriebe ab 10 Betten.







Basisangebot

**authentische Natur- und Kulturlandschaft • Regionalität, Brauchtum, Menschen •
Kulinarik & regionale Produkte ...**

<p>Kernkompetenzen des Lahntals</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivtourismus in der Natur (Wandern, Radfahren, Wasserwandern) • Städte- und Kulturtourismus
--	--

<p>Kernzielgruppen des Lahntals</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Aktive Natur-Genießer“ • „Urbane Genießer“
--	--

<p>Strategische Ausrichtung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neuausrichtung durch Markenentwicklung erforderlich • zukünftig: Verschneidung der Themen und übergreifende Produktentwicklung
--	---



DAS LAHNTAL

Stadt Land Fluss... Charme!

000 LAHNTAL

000 LAHNTAL

000 LAHNTAL

DAS
LAHN
TAL

DIE MARKE

Das LOGO

Zielgruppenorientiert

Verkörpert die Markenpersönlichkeit des Lahntal
Steht für die gesamte Destination „Das Lahntal“

- ...Lebendig, vielfältig, modern
- ... Geschwungene Linie L: Fluss & Gewässer
- ... Geschwungene Linie A: Hügel
- ... Grüntöne: Natur, Wälder, Wiesen, Auen ...
- ... Blautöne: Wasser, Gewässer
- ... Orange: Urbanität, Kultur
- ... Claim: Sympathisch beschreibend, optional

DIE MARKE

Das Corporate Design

Ein starker Auftritt

- ...Anwendungsrichtlinien LOGO
- ...Farbspektrum & Anwendung
- ...Typografie
- ...Bildsprache
- ...Formate
- ...Layoutraster Online
- ...Layoutraster Print

ZIELGRUPPEN & KOMMUNIKATIONSMIX

Die aktiven Naturgenießer

Was hat Das Lahntal den aktiven Naturgenießern zu bieten?

- Wandern
- Radfahren
- Wasserwandern
- Attraktive Ortsbilder mit kulturellen Highlights
- Pauschalangebote mit Standortquartier
- Mittelklassehotels, regionaltypische Unterkünfte & Kulinarik
- Tourenplaner & App
- ggf. Wellnessangebote im Betrieb vor Ort



Bernd und Ulrike Blum

Reise-Informationsverhalten

Die aktiven Naturgenießer
nutzen das Internet zur Informationsbeschaffung,
Social Media nutzen sie passiv

... Vorbereitung der Reise: on- und offline
Medien

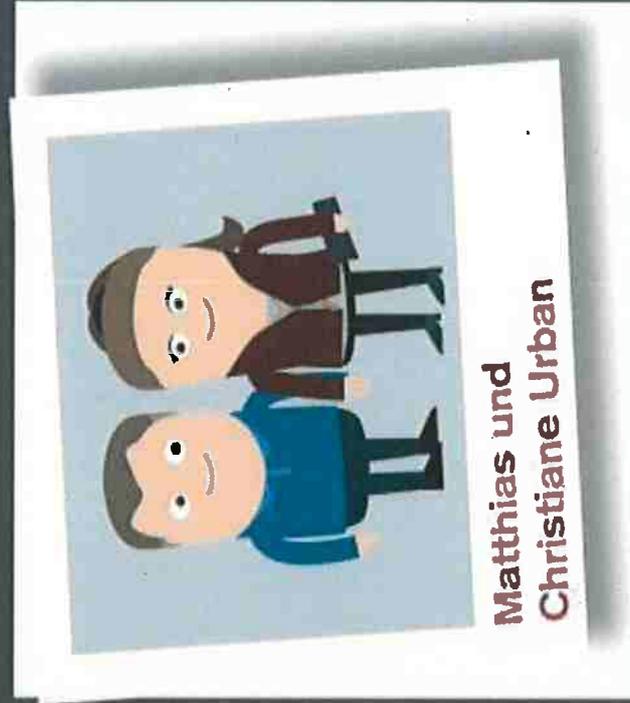
... Informationsquellen u.a.: Empfehlungen,
Internet, Bewertungsportale, Prospekte,
Reiseführer, Berichte in TV und Radio -
... Unterwegs: Apps & Webseiten
(Tourenplanung, Wettercheck,
Öffnungszeiten, Veranstaltungen ...)

ZIELGRUPPEN & KOMMUNIKATIONSMIX

Die städtischen Genießer

Was hat Das Lahmtal den aktiven Naturgenießern zu bieten?

- Hochwertige Veranstaltungen
- Außergewöhnliche Erlebnisse
- Attraktive Städte mit kulturellen & kulinarischen Highlights
- Authentisches, außergewöhnliches Naturerleben
- Moderne Unterkünfte im gehobenen Segment
- ggf. Wellnessangebote im Betrieb vor Ort



Reise-Informationsverhalten

Die städtischen Genießer
sind sehr onlineaffin und nutzen Social Media aktiv

- ...Vorbereitung der Reise: hauptsächlich online Medien
- ...Informationsquellen u.a.: Empfehlungen, Internet, Bewertungsportale, Reisereportagen in TV, Magazine, Fachpresse, Reiseführer
- ...Unterwegs: Apps & Webseiten (Restaurant & Hotelsuche, Wettercheck, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Tourenplanung ...)

VORLAGEN

Kommunikationsmix

Online im Fokus

... Webseite

... Social Media: Facebook & Instagram

... Newsletter

... Youtube & Co.

shapefruit

VORLAGEN

Kommunikationsmix

Print: optimiert

... Magazin

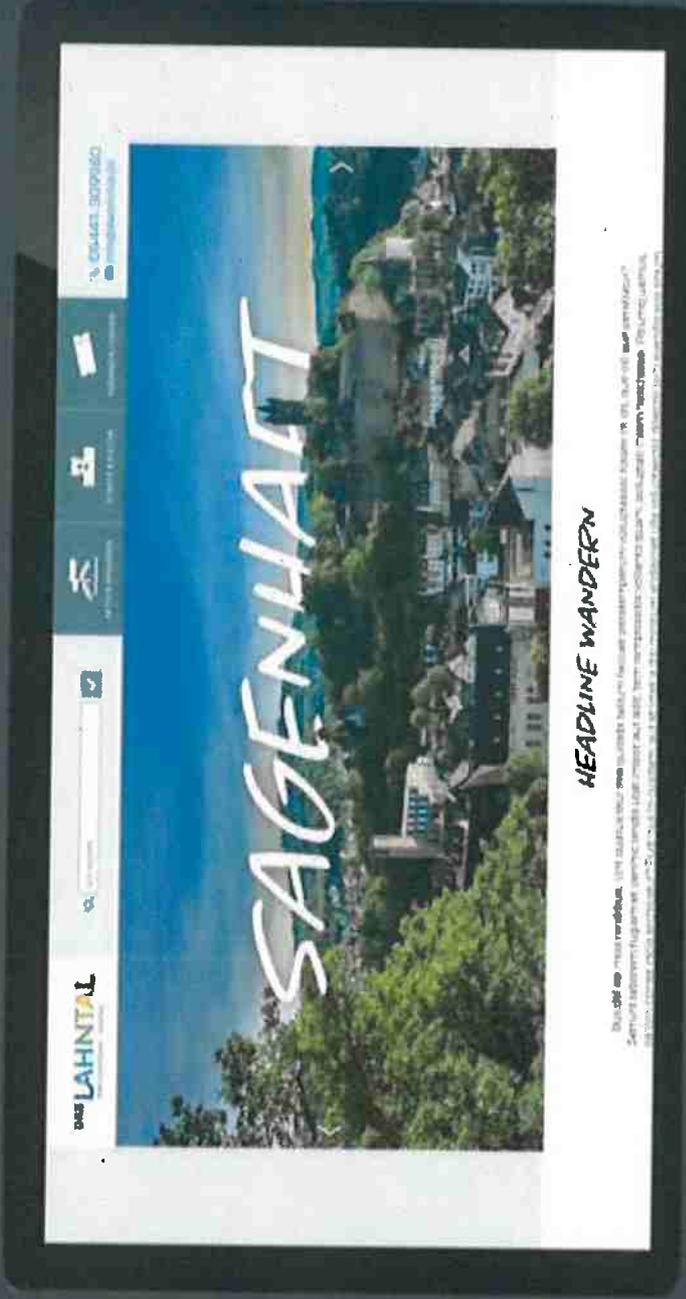
... Folder: Rad, Wandern, Wasserwandern

... Reines Gastgeberverzeichnis

Die Webseite

Das Tor zum Lahntal

- ... Zielgruppenorientiert
- ... Responsive
- ... Nutzerfreundlich
- ... Modern
- ... Wiedererkennbar und stringent im CD
- ... Dezentral pflegbar
- ... Gastgeber
- ... optimierte Suchfunktion (POIs, Gastgeber, Veranstaltungen etc)
- ... Tourenplaner
- ... Schnittstellen secrea • deskline



HEADLINE WANDERN

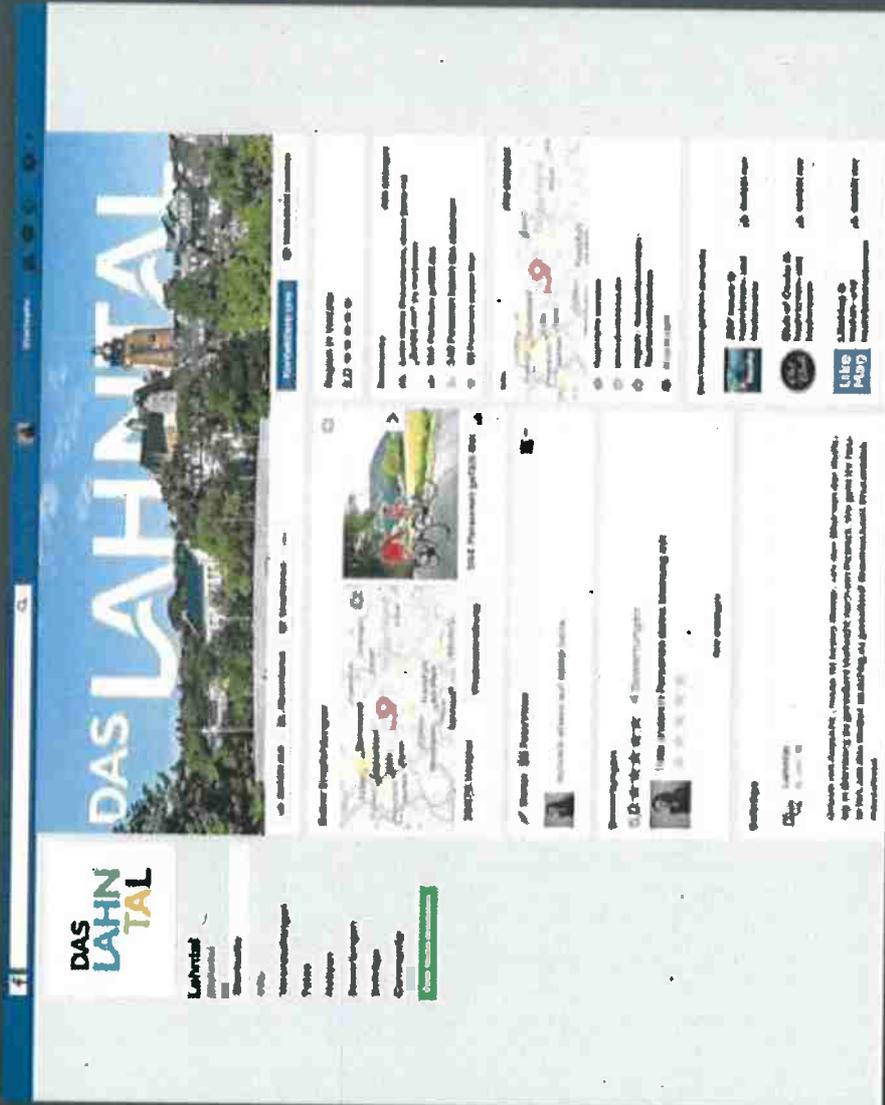
Das ist ein neues Verbot. Ein Verbot, das nicht nur die Natur, sondern auch die Geschichte des Lahntals schützt. Ein Verbot, das die Natur und die Geschichte des Lahntals schützt. Ein Verbot, das die Natur und die Geschichte des Lahntals schützt.



DAS WEB

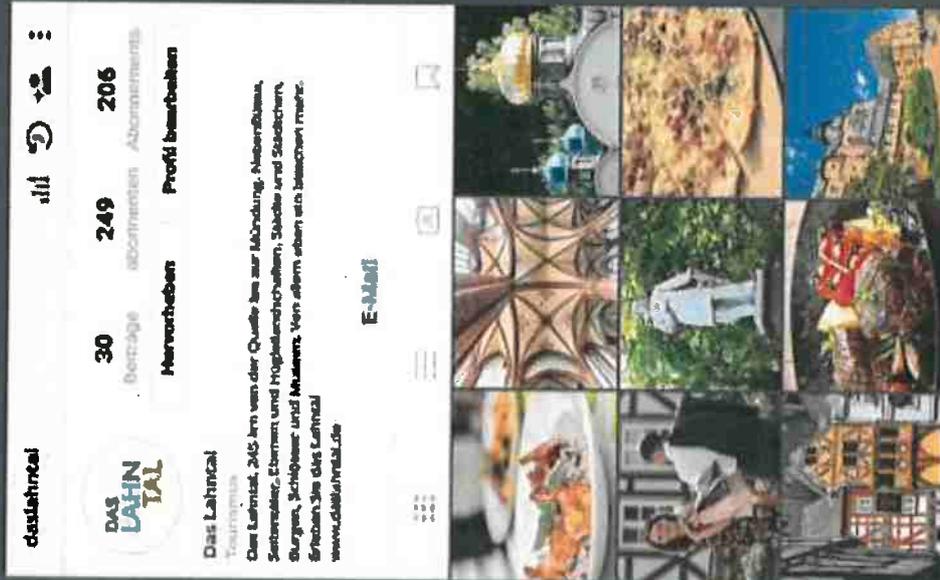
Facebook

- ... Ein Kanal auf den alle einzahlen
- ... Rankings (die 10 besten Picknickplätze ...)
- ... Storytelling
- ... Bilder
- ... call to action



Instagram

- Ein Kanal auf den alle einzahlen
- Ein prägnanter #
- Bilder
- Kurzvideos / Boomerangs
- Storys



Magazin

DIE PRINTMEDIEN



- ...Hauptzielgruppe: Urbans
- ...Periodikum, ¼ - jährlich, A4, 8-Seiter, Altarfalz
- ...Jahreszeitenangepasst
- ...Storytelling zu ausgewählten Städten, Regionen, Betrieben
- ...Eine Headliner-Story mit großem Bild, mehrere kleinere Artikel, Veranstaltungstipps...

VERNETZT
DIE NEUE DIGITALE
KONNEKTIVITÄT

DAS LAHNTAL
MAGAZIN

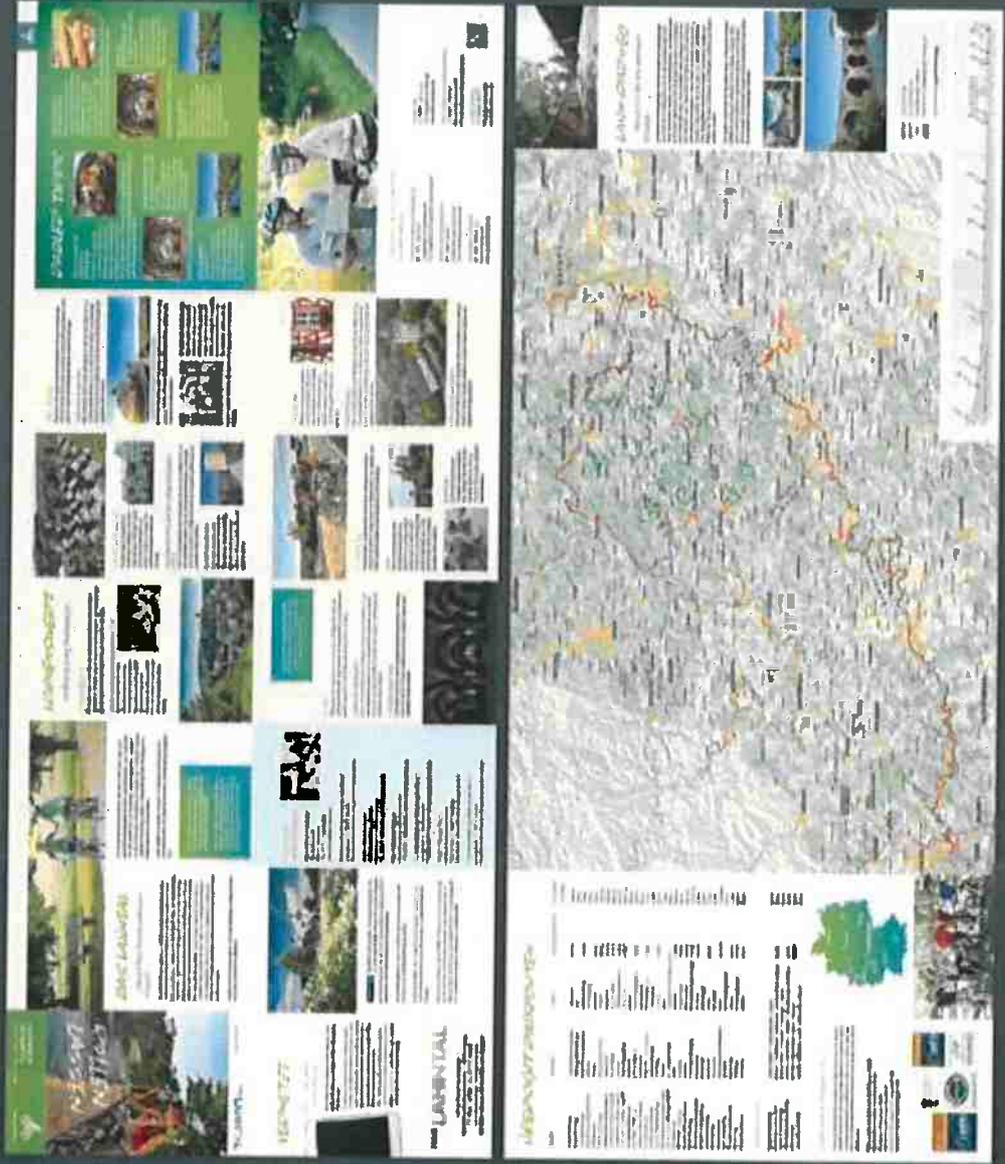
EINMAL GENIESSEN

LIEBESLA

DIE PRINTMEDIEN

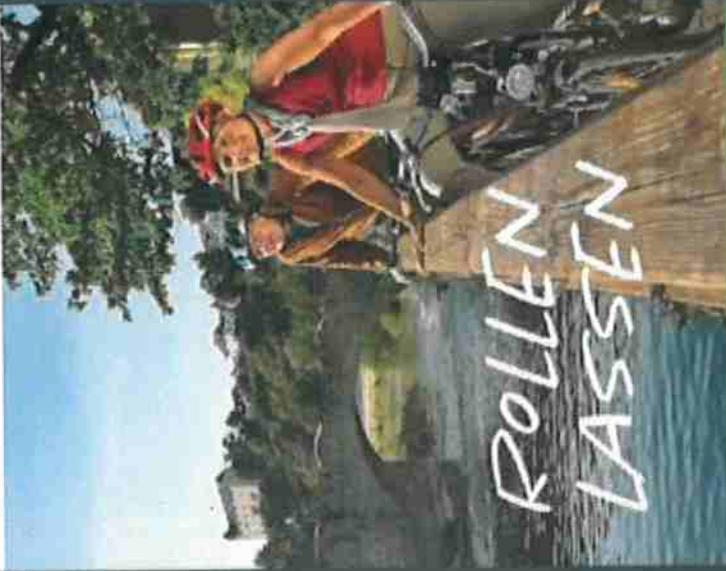
Radfolder

- ... Format geschlossen: DIN lang
- ... Karte mit eingezeichneten Radwegen
- ... Liste der Radwege, alphabetisch, Länge, Schwierigkeitsgrad (Rundtouren separat)
- ... Lehnradweg mit Höhenprofil
- ... Notwendige Logos gesammelt
- ... Intro-Text: Aktiv draußen im Lahntal, Schwerpunkt Rad
- ... Interessantes am Radweg
- ... Service Informationen
- ... Insider Tipps
- ... Vernetzt: Verbindung zum Online-Angebot



BADENHAGEN

DAS LAHNTAL



ROLLEN LASSEN

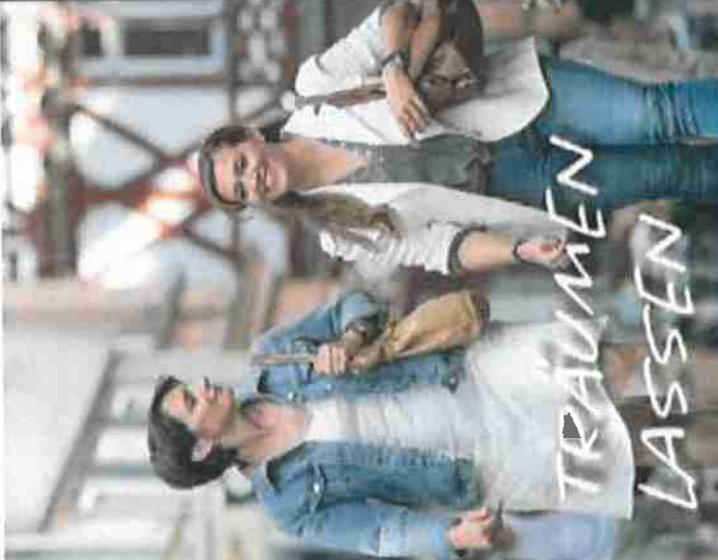
RADFAHREN IM LAHNTAL
Rudern · Tüppel · Hochseilklettern



www.lahntal.de

ÜBERNACHTEN

DAS LAHNTAL



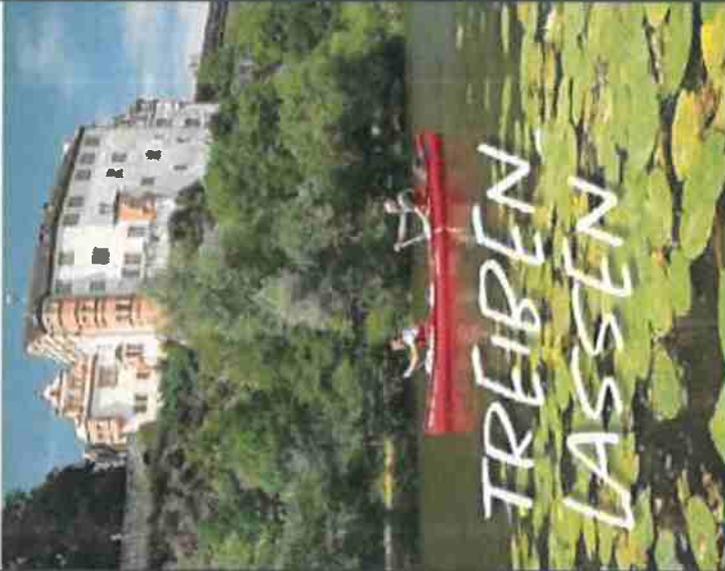
TRAUMEN LASSEN

ÜBERNACHTEN IM LAHNTAL
Hotels und Pensionen
Erlebniswohnungen · Campingsplätze



www.lahntal.de

WASSERWANDERN
DAS LAHNTAL



TREIBEN
LASSEN

WASSERWANDERN
AUF DER LAHN
Ebn & Aasenberge · Ticor · Regeln



daslahntal.de

WANDERN

DAS LAHNTAL



GEHEN
LASSEN

WANDERN
IM LAHNTAL
Natur aktiv genießen



daslahntal.de

shapefruit

DAS LAHNTAL

Stadt Land Fluss... Charme!

